



Winnetous letzter Zweikampf

*Ein Hörstück von Willi Olbrich, Wil CH
dramatisiert von Meike Anders, Bad Oldeslohe D*

*Unser CH-KMF Willi Olbrich schrieb bereits 2002 den Text zu diesem Hörbuch.
Er schrieb es in Anlehnung an Winnetou III, Old Surehand und Winnetous Erben.
Als Sonderdruck erschien es mit dem CH-INFO 3/2002*

Winnetou, der Häuptling aller Apatschen ist tot!

Aber es gibt noch ein Geheimnis um sein Sterben, sein Bekenntnis zum Christentum, zum Heiland. Und darüber gibt es eine gewaltige Auseinandersetzung mit dem grossen Mediziner, Tatellah Satah, dem Bewahrer der grossen Medizin. Dieser wohnt im Felsenschloss, wie es in Winnetou IV heisst, und wo er mehrmals mit Winnetou tiefgreifende Diskussionen um dessen christliches Verhalten hat.

Karl May/Old Shatterhand trifft nun auf diesen herausragenden Denker aller roten Männer.

Und er versucht zu klären warum er, Old Shatterhand, nie in dieses Felsenschloss durfte, obwohl Winnetou mehrmals Tatellah Satah darum gebeten hatte. Ein grosses tiefes Geheimnis umgibt diese Verhaltensweise zwischen Tatellah Satah, Winnetou und letzten Endes Old Shatterhand.

Hohe Mächte und tiefe Verzweiflung lasten auf diesen Fragen zum Tod und letzten Bekenntnis Winnetous zum Christentum. Zum Schluss passiert etwas Unglaubliches.

Es ist ein Duell zwischen dem Schöpfer Winnetous, Manitou und Tatellah Satah wie es nicht spannender zum 100. Todestag von Karl May sein könnte.

Meike Anders hat mit den Stimmen von Jean-Mark Birkholz als Winnetou, Bert Stevens als Tatellah Satah, Meinolf Pape als Manitou und Horst Kurt als Erzähler und Karl May, das hochdramatische Stück von Willi Olbrich in Szene gesetzt, und mit guten Musiksequenzen verbunden.

*Ich habe dieses Stück mit grosser Spannung erlebt
und kann diese CD, erhältlich in zwei verschiedenen Präsentationen, nur bestens empfehlen.*

Spielzeit der beiden CD ca. 64 Minuten.

Das Cover schuf der junge Dresdener Künstler Torsten Hermann.

Bestellbar in der Schweiz über Elmar Elbs, el5elbs@bluewin.ch
in Deutschland direkt bei Meike Anders, www.karl-may-hoerspiele.de